
Nominiert für den Public Eye Positive Award 2007

von Hivos (Humanistisch Instituut voor Ontwikkelingssamenwerking), Niederlande

Eosta

| | |
|------------------|-----------------------------------|
| Hauptsitz: | Waddinxveen, Niederlande |
| Branche: | Nahrungsmittel |
| Umsatz / Gewinn: | €70 Millionen / €1 Million (2005) |
| CEO: | Volkert Engelsman |
| In Besitz von: | Triodos Bank (Hauptaktionärin) |
| Mitarbeitende: | 70 (2006) |

In Kürze

Eosta ist eine erfolgreiche und innovative niederländische Nahrungsmittelkette. Das Unternehmen führt ein grosses Sortiment an biologisch und/oder biodynamisch¹ zertifizierten Gemüsen und Früchten. Eosta engagiert sich für hohe Qualitätsstandards und tritt konsequent für eine ökologisch nachhaltige und ethische Produktion ein. Um die wachsende beidseitige Verantwortung von ProduzentIn und KonsumentIn zu fördern, entwickelte Eosta aus zunächst internen Dokumenten zur Transparenz von Produktion und Verarbeitung das Pilotprojekt Nature&More. Diese Neuheit ermöglicht es den KonsumentInnen, sich via Internetplattform zu allen Herstellungsschritten der Eosta-Produkte zu informieren, motiviert die ProduzentInnen zur stetigen Verbesserung ihrer Produktionsstandards und fördert gleichzeitig die Transparenz in der Produktionskette.

Verantwortliches Unternehmensverhalten

Während sich die meisten Unternehmen einzig auf Gewinnmaximierung konzentrieren, geht die niederländische Nahrungsmittelkette Eosta andere Wege und zeigt Alternativen auf. Ökonomie und Ökologie gehen dabei Hand in Hand. Mit ihrer transparenten Produktion unter fairen Bedingungen verschafft Eosta ökologischen und sozial-ethischen Werten mehr Gewicht.

Eosta vertreibt in den Niederlanden ein breites Sortiment an frischen Früchten und Gemüsen. Alle Produkte stammen aus organischem und/oder biodynamischem Anbau und sind gemäss internationalen Standards zertifiziert. Neben der Zusammenarbeit mit Zertifizierungsorganisationen unterstützt Eosta die IFOAM (International Federation of Organic Agricultural Movements) und leistet Überzeugungsarbeit auf dem Absatzmarkt, um die Nachfrage und Produktion organischer Produkte zu steigern. Auch setzt das Unternehmen auf langfristige Beziehungen mit den ProduzentInnen und engagiert sich für die Interessen der KonsumentInnen und aller übrigen Stakeholder.

¹ Ökologisches und nachhaltiges Landwirtschaftssystem basierend auf der anthroposophischen Lehre von Rudolf Steiner.

Auf dem Nahrungsmittelmarkt garantieren Zertifikate den KonsumentInnen die Einhaltung internationaler Standards. Doch genauere Informationen zu den Herstellungsbedingungen sind meist nicht ersichtlich. Darauf hat Eosta mit der Schaffung des Pilotprojekts *Nature&More* reagiert. Eosta hat schon immer grossen Wert auf Transparenz gelegt und verfolgte die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen In- und Outputs bei Produktion und Verarbeitung mit Akribie. Diese Auswertungen bildeten die Basis zur Entwicklung des einzigartigen Qualitätssicherungssystems *Nature&More*. Aus dem Projekt ist die Internetplattform www.natureandmore.com hervorgegangen. Jedes Eosta-Produkt ist mit einem lila-farbenen Etikett und einem speziellen Zahlencode versehen. Bei Eingabe des Codes auf der Homepage präsentiert Nature&More die Geschichte², die hinter dem Produkt steht und zeigt, dass und wie Eosta-Kunden die Welt etwas verbessern können. Seit 2004 ist Nature&More eine unabhängige Stiftung und beliefert heute die wichtigsten Bio-Verkäufer des europäischen Markts, unter anderem Coop, Migros, Edeka, Rewe und Carrefour.

Erfolge

Eosta hat mit Nature&More für den Biomarkt ein wegweisendes Instrument geschaffen. Nature&More steht für vollumfängliche und interaktive Transparenz. Dies fördert die soziale und ökologische Qualität der Produkte, da die Hersteller den Anforderungen der Konsumentinnen und Konsumenten entsprechen wollen. Eosta hat 2004 dank Nature&More spezielle Aufmerksamkeit der niederländischen und deutschen Landwirtschaftsminister an der Biofach-Messe in Nürnberg erhalten und ist an der Konferenz der gesellschaftlich verantwortungsvollen Unternehmen (GVU) vom niederländischen Landwirtschaftsminister mit dem GVU-Preis ausgezeichnet worden. Dieser Preis geht an landwirtschaftliche Unternehmen, die ihre Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt besonders Ernst nehmen.

Optimierungspotential

Eosta möchte in den nächsten Jahren den Markt für und die Produktion von bio-organischen Produkten weiter ausbauen, 20 neue Importeure tropischer Früchte zur Zusammenarbeit mit Nature&More verpflichten und die Stiftung auf dem Weg zur Eigenständigkeit und finanziellen Unabhängigkeit begleiten. Die Internetplattform soll dabei so erweitert werden, dass auch bäuerliche Kleinbetriebe miteinbezogen werden können. Zudem hat Eosta ein Ranking-System in Planung, welches die Leistungen der Produzenten vergleicht und bewertet. Dies soll die Produzenten zu weiterer Qualitätssteigerung motivieren und sie für vorbildliche Leistungen belohnen. Um eine möglichst kohärente Gegenüberstellung durchführen zu können, setzt sich Eosta für vergleichbare Bewertungsstandards ein.

Weitere Informationen:

- www.eosta.com
- www.hivos.nl
- www.natureandmore.com

² Dokumentationen zum Land, den verschiedenen Herstellungsschritten, den einzelnen Standorten und den Produktionsstandards.